

# Medieninformation

Oberlandesgericht Dresden

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Meike Schaaf

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 446 1360  
Telefax +49 351 446 1499

presse@  
olg.justiz.sachsen.de\*

02.12.2022

## Vier neue Vorsitzende Richterinnen und Richter am Oberlandesgericht Dresden in 2022

Am Oberlandesgericht Dresden sind im Jahr 2022 vier neue Vorsitzende Richterinnen und Richter ernannt worden.

Der Präsident des Oberlandesgerichts, Leon Ross, begrüßt die dringend erforderliche personelle Verstärkung: »Mit den neuen Kolleginnen und Kollegen gewinnt das Oberlandesgericht ausgezeichnete Fachleute, die schon an vielen Stellen der Justiz ihre hervorragenden Fähigkeiten unter Beweis gestellt haben. Sie gewährleisteten in den Senaten, deren Leitung sie übernommen haben oder demnächst übernehmen, damit auch weiterhin das hohe fachliche Niveau der Rechtsprechung.«

Seit dem 1. Juni 2022 ist **Frank Schmidt** Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Dresden. Er wurde 1965 in Leisnig geboren, hat in Berlin studiert und war nach Beendigung seiner Ausbildung von 1989 bis 1992 zunächst am Kreisgericht Leipzig-Land und Leipzig-Stadt, ab 1993 beim Landgericht Leipzig, als Zivilrichter tätig. Es folgten Stationen beim Oberlandesgericht und von 1995 bis 1998 eine dreijährige Abordnung an den Bundesgerichtshof. Von 1998 bis 2010 war Frank Schmidt als Richter am Oberlandesgericht und Vertreter des Vorsitzenden in einem Zivil- und Familiensenat des Oberlandesgerichts Dresden tätig. Von 2010 bis 2020 war er als Vorsitzender Richter am Landgericht Chemnitz mit Zivil- und Strafsachen befasst. Seit 2020 ist Frank Richter wieder am Oberlandesgericht und hat seit dem 1. Juni 2022 den Vorsitz im 10. Zivilsenat mit Zuständigkeiten im Bereich des Kauf- und Architektenrechts sowie den Landwirtschaftssenat übernommen.

**Simone Herberger** wurde 1962 in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz geboren. Sie absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Elektromonteurin und studierte danach von 1983 bis 1987 Rechtswissenschaften in Berlin. Nach ihrer Ausbildung war sie zunächst beim Kreisgericht Karl-Marx-Stadt Süd, später Amtsgericht Chemnitz, mit Familien-, Zivil-,

**Hausanschrift:**  
**Oberlandesgericht Dresden**  
Schloßplatz 1  
01067 Dresden

<https://www.justiz.sachsen.de/olg>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Jugendstraf- und Wirtschaftsstrafsachen befasst, ab 2000 war sie dort als weitere aufsichtführende Richterin tätig. Nach ihrer Abordnung an das Oberlandesgericht 2001 bis 2003 kehrte Simone Herberger nach Chemnitz zurück und war beim dortigen Landgericht fünf Jahre als Vorsitzende der Jugendkammer und 15 Jahre als Vorsitzende des Schwurgerichts eingesetzt. Seit dem 1. September 2022 ist Simone Herberger Vorsitzende des 1. und 2. Strafsenats am Oberlandesgericht Dresden. Sie ist außerdem seit 2008 (bis 2017 stellvertretendes) berufsrichterliches Mitglied am Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen.

**Alexander Meyer** wurde 1973 in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz geboren und hat seine juristische Ausbildung in Leipzig und Chemnitz absolviert. Im Anschluss war er im Sächsischen Staatsministerium der Justiz im Bereich des Verwaltungsrechts und der Normprüfung tätig. Es folgten Stationen als Staatsanwalt und als Richter am Landgericht mit Abordnungen an das Oberlandesgericht sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen in Leipzig. Von 2008 bis 2014 war Alexander Meyer Richter am Oberlandesgericht Dresden im Zivil- und Familienrecht und von 2014 bis 2022 im Justizministerium Leiter des Referats Materielles Zivilrecht. Zum 1. November 2022 wurde er zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht ernannt und noch bis Januar 2023 an das Justizministerium rückabgeordnet.

**Tom Herberger**, geboren 1968 in Oschatz, absolvierte seine juristische Ausbildung von 1990 bis 1997 in Leipzig. Nach einer kurzen Tätigkeit als Rechtsanwalt begann er seinen Dienst in der sächsischen Justiz im November 1997 beim Amtsgericht in Eilenburg. Es folgten Tätigkeiten beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft in Leipzig sowie eine Abordnung an das Oberlandesgericht Dresden. Von 2009 bis 2013 war Tom Herberger Richter und ständiger Vertreter des Direktors beim Amtsgericht Riesa. Seit 2013 ist er Direktor des Amtsgerichts Torgau. Seit 2018 ist Tom Herberger daneben stellvertretendes berufsrichterliches Mitglied im Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen. Zum 1. Dezember 2022 wurde Tom Herberger zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht ernannt. Er wird noch bis Ende des Jahres das Gericht in Torgau leiten und ab Januar 2023 einen Senat beim Oberlandesgericht Dresden übernehmen.